

Kreis Blatt



— für den Landkreis Grobes Werder —

Nr. 17

Neuteich, den 27. April

1932

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 1.

Armen- und Erwerbslosenfürsorge.

Den Herren Gemeindevorstehern des Kreises bringe ich unter Hinweis auf meine Kundverfügung vom 7. 9. 1931 — R. N. I 6533 — erneut in Erinnerung, daß die Erledigung von Ortsarmen- und Erwerbslosenangelegenheiten allein zur Zuständigkeit des Gemeindevorstehers und nicht der Gemeindevertretung gehört. Ich ersuche um genaueste Beachtung.

Tiegenhof, den 15. April 1932.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 2.

Grenzöffnungszeiten an der Rittelsfähre.

Die Fahrzeiten für den Fährbetrieb in Rittelsfähre für das Sommerhalbjahr 1932 (1. 4. 1932 bis 30. 9. 1932) sind wie folgt festgesetzt worden: An Werktagen vormittags von 7—9 Uhr, nachmittags von 17 bis 19 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 8—13 Uhr, nachmittags von 18—19 Uhr (nur Mai, Juni, Juli).

Die in Frage kommenden Ortsbehörden ersuche ich um ortsübliche Bekanntgabe.

Tiegenhof, den 20. April 1932.

Der Landrat.

Nr. 3.

Beseitigung von Ackerdisteln.

Unter Hinweis auf die im Kreisblatt Nr. 16 von 1931 abgedruckte Polizeiverordnung vom 23. 5. 1905 über die Beseitigung von Ackerdisteln ordne ich hiermit an, daß die gemäß § 1 der Verordnung Verpflichteten die Entfernung der Ackerdisteln bis Ende Juni d. Js. vorzunehmen haben.

Die Ortsbehörden ersuche ich, die Polizeiverordnung sowie diese Bekanntmachung ortsüblich bekannt zu geben.

Die Landjägerbeamten ersuche ich, auf ihren Streifen auf die Polizeiverordnung hinzuweisen und nach Ablauf der gesetzten Frist Zuwiderhandlungen bei mir zur Anzeige zu bringen.

Tiegenhof, den 19. April 1932.

Der Landrat.

Nr. 4.

Freiwillige Feuerwehr.

Die in der Gemeinde Bernersdorf, Kreis Grobes Werder, gegründete Freiwillige Feuerwehr haben wir als Schutzwehr im Sinne des § 113 des Reichsstrafgesetzbuches und Organ des öffentlichen Feuerlöschdienstes anerkannt.

Danzig, den 1. April 1932.

Der Senat der Freien Stadt Danzig.

Dr. Ziehm. Hinz.

Veröffentlicht,

Tiegenhof, den 16. April 1932.

Der Landrat.

Nr. 5.

Hauskollekte.

Der Danziger Missionskonferenz ist vom Senat die Genehmigung erteilt worden, in der Zeit vom 1. April bis 31. Oktober 1932 eine Hauskollekte bei den evangelischen Bewohnern der Freien Stadt Danzig zum Besten der Heidenmission abzuhalten.

Die Einsammlung der Kollekte hat durch polizeilich legitimierte Erheber zu erfolgen, die darauf hinzuwirken haben, daß die Eintragungen in die Sammel listen nach Möglichkeit mit Tinte (Tintenstift) erfolgen.

Tiegenhof, den 16. April 1932.

Der Landrat.

Nr. 6.

Hauskollekte.

1. Der ev. Frauenhilfe in Danzig ist vom Senat die Genehmigung erteilt worden, in der Zeit vom 1. 5. 1932 bis zum 14. 5. 1932 bei den Bewohnern der Freien Stadt Danzig zu kollektieren. Die Einsammlung der Kollekte hat durch polizeilich legitimierte Erheber zu erfolgen.

2. Die der Nationalen Nothilfe e. V. erteilte Genehmigung, im Freistadtgebiet bis zum 30. 9. 1932 zu kollektieren, ist vom Senat zurückgezogen worden. (vgl. Kreisblatt Nr. 4 von 1931).

Tiegenhof, den 20. April 1932.

Der Landrat.

Nr. 7.

Fernsprechan schluß Landjägeramt Fürstenwerder.

Das Landjägeramt Fürstenwerder hat Telefonanschluß erhalten und ist unter Schönbaum Nr. 66 zu erreichen.

Tiegenhof, den 19. April 1932.

Der Landrat.

Nr. 8.

Personalien.

Der Rentier Willy Doemen aus Schadwalde ist zum stellvertretenden Amtsvorsteher für den Amtsbezirk Schadwalde auf die Dauer von 6 Jahren wiederernannt worden.

Tiegenhof, den 21. April 1932.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses
des Kreises Gr. Werder.

Nr. 9.

Schulpersonalien.

Der Lehrer König-Fürstenwerder ist als Schulkassenrendant in den Schulvorstand der kath. Schule in Fürstenwerder gewählt und von mir für dieses Amt bestätigt worden.

Tiegenhof, den 19. April 1932.

Der Landrat.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Gemeindevorsteher-Versammlung.

Am Dienstag, den 3. Mai d. Js., 11 Uhr, hält der Verband der Amts- und Gemeindevorsteher des Großen Werders seine diesjährige Hauptversammlung im Kreisraale zu Tiegenhof ab, zu der die Mitglieder hiermit eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Ergänzungswahl des Vorstandes.
 2. Kassenbericht.
 3. Bericht des Vorsitzenden über die Tätigkeit des Hauptverbandes im letzten Jahre.
 4. Meinungsaustausch (Erwerbslosenfürsorge usw.).
- Eine Stunde vorher Vorstandssitzung im Lokal Sagert.
Bärwalde, den 25. April 1932.

Der Vorsitzende.
G. Wiens.

Pferd eingefunden.

Am 27. 3. 32 hat sich bei Frau Enß-Kl. Dichtenau eine braune Stute, Stern, Schnibbe, I. B. F. weiß, eingefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann dieselbe dort gegen Erstattung der Futter- und Inserionskosten abholen.

Amt Diekau.

Formularverlag.

Folgende Formulare sind am Lager:

Abteilung G.

- Nr. 1. Einladungen zur Gemeindeversammlung.
- Nr. 2. Bescheinigung über die Einladung zur Gemeindeversammlung.
- Nr. 3. Beglaubigte Abschrift des Protokolls einer Gemeindeversammlung.
- Nr. 4. Feststellungsbeschluss der Gemeindeversammlung.
- Nr. 5. Vernehmung eines Hilfsbedürftigen zur Ermittlung des Unterstützungswohnsitzes.
- Nr. 6. Anfrage über die Aufenthaltsverhältnisse eines Hilfsbedürftigen.
- Nr. 6a. Rechnungen für auswärtige Armenverbände.
- Nr. 6b. Rechnungen für den Landarmenverband.
- Nr. 7. Bekanntmachung über die Art der Jagdverpachtung, über die Auslegung der Pachtbedingungen, und über die Anberaumung des Verpachtungstermins.
- Nr. 8. Jagdpachtbedingungen.
- Nr. 9. Bietungsverhandlungen über Jagdverpachtung.
- Nr. 10. Jagdpachtvertrag.
- Nr. 11. Antrags- und Fragebogen auf Erwerbslosenunterstützung.
- Nr. 12. Nachweisung über Aufwendungen für Erwerbslose.
- Nr. 13. Antrag auf Kleinrentnerunterstützung.
- Nr. 14. Nachweisung über Aufwendung für Kleinrentner.
- Nr. 14a. Zahlungsliste über Kleinrentner-Unterstützung.
- Nr. 15.
- Nr. 16. Steuerzettel u. Quittungsbuch über Gemeindesteuern.
- Nr. 17. Mahnzettel.
- Nr. 18. Öffentliche Steuerermahnung.
- Nr. 19. Ersuchen an eine andere Gemeinde um Übernahme einer Zwangsvollstreckung.
- Nr. 20. Pfändungsbefehl.
- Nr. 21. Zustellungsurkunde.
- Nr. 22. Pfändungsprotokoll.
- Nr. 23. Pfändungsprotokoll b. fruchtlosem Pfändungsversuch.
- Nr. 24. Versteigerungsprotokoll.
- Nr. 25. Zahlungsverbot.
- Nr. 26. Ueberweisungsbeschluss.

- Nr. 27. Abschrift des Zahlungsverbotes und Ueberweisungsbeschlusses an den Schuldner.
- Nr. 28. Benachrichtigung an den Schuldner über den Zustellungstag des Zahlungsverbotes.
- Nr. 28a. Abschrift des Zahlungsverbotes an den Gläubiger.
- Nr. 29. Vorläufiges Zahlungsverbot.
- Nr. 29a. Abschrift des vorläufigen Zahlungsverbotes an den Schuldner.
- Nr. 30. Melderegister.
- Nr. 31. Abmeldechein.
- Nr. 32. Anmeldechein.
- Nr. 32a. Zugzugsmeldung.
- Nr. 32b. Fortzugsmeldung.
- Nr. 32c. Fremdenmeldezettel.
- Nr. 35. Urlisten für Schöffen oder Geschworene.
- Nr. 36a. Mediz. Behandlungsschein für Kriegshinterbliebene.
- Nr. 36b. Zahn-Behandlungsschein für Kriegshinterbliebene.

Abteilung A.

- Nr. 1. Antrag auf Ausstellung eines Waffenscheines.
- Nr. 2.
- Nr. 3. Zeugnis zur Erlangung des Armenrechts.
- Nr. 4. Amtliche Nachrichten zur Aufnahme eines Geisteskranken usw. in eine Anstalt.
- Nr. 5. Mediz. Nachrichten über einen Geisteskranken usw.
- Nr. 6. Antrag auf Erteilung eines Wandergewerbe-scheines.
- Nr. 7. Personalbogen für den Antragsteller des Wandergewerbe-scheines.
- Nr. 8. Personalbogen für die Begleitperson.
- Nr. 9. Behördl. Bescheinigung über den Antragsteller.
- Nr. 10. Katasterblatt für die gewerbliche Anlage.
- Nr. 11. Führungsattest.
- Nr. 12. Strafverfügung.
- Nr. 13. Verantwortliche Vernehmung.
- Nr. 14. Genehmigung zur Veranstaltung einer Tanz-lustbarkeit.
- Nr. 15. Vorladung zur Vernehmung.
- Nr. 16. Ursprungszeugnis zur Einfuhr von Pferden nach Deutschland.
- Nr. 16a. Ursprungszeugnis (für Märkte).
- Nr. 17. Strafaktenbogen.
- Nr. 18. Passverlängerungschein.
- Nr. 18a. Unfallanzeigen.
- Nr. 19. Unfalluntersuchungs-Verhandlungen.
- Nr. 20. Bauerlaubnis.
- Nr. 20a. Todesbescheinigung.
- Nr. 21. Beerdigungschein.
- Nr. 22. Haushaltsplan des Amtsbezirks.
- Nr. 23. Beschluss betr. Prüfung der Amtsklassenrechnung.

Für Schiedsmänner:

- Nr. 1. Vorladung für den Kläger.
- Nr. 2. Vorladung für den Beklagten.
- Nr. 3. Attest.

Die Herren Amts- und Gemeindevorsteher werden gebeten, bei Bestellung stets die Abteilung und Nummer anzugeben.

R. Pech & W. Richert, Neuteich.

Ab 10. April 1932 habe ich die

Praxis

von Herrn Zahnarzt **Dr. Stümer** übernommen.

O. Bruck, Zahnarzt,
Tiegenhof, Marktstr. 8. Tel. 377.

Sprechstunden: 9-1 u. 3-6, außer Mittwoch u. Sonnabend nachmittag.